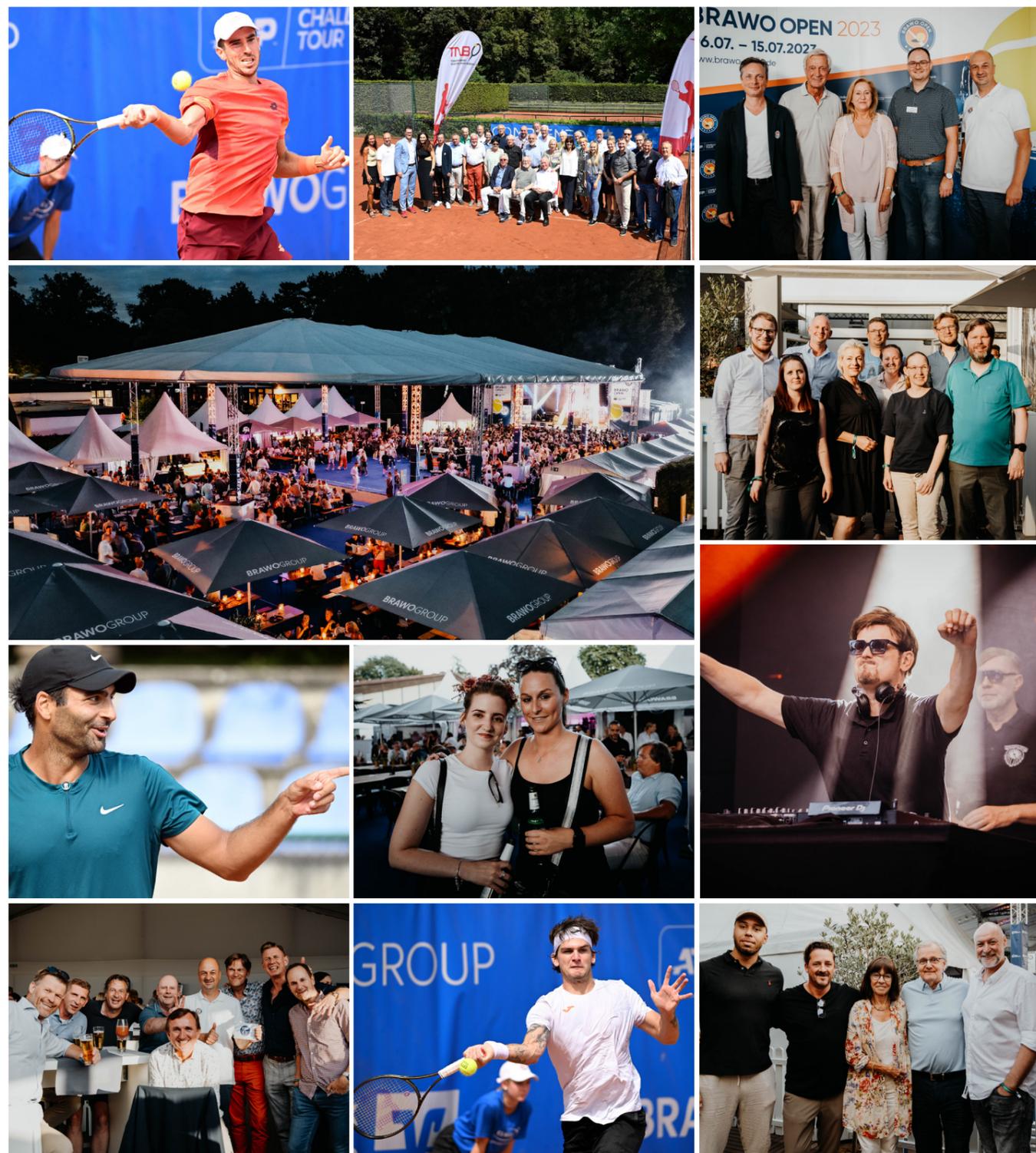


BRAWO OPEN GOES OPEN-AIR-DISCO

Impressionen von The Disco Boys und den Halbfinals



HOCHKARÄTIGE HALBFINALS

Zwei Halbfinals Einzel und ein Doppel wurden gestern bei den BRAVO OPEN ausgespielt



Franco Agamenone besiegte gestern Publikumsliebling Benjamin Hassan.



Im Doppelfinale: Das indische Duo Rithvik Choudhary Bollipalli und Arjun Kadhe.



Pavel Kotov spielt heute Nachmittag das Einzel Finale gegen Franco Agamenone.

Zielgerade bei den BRAVO OPEN 2023: Gestern wurden die Halbfinalspiele im Einzel und Doppel auf dem BTHC-Gelände im Bürgerpark Braunschweig ausgetragen. Drei Begegnungen wurden auf dem BRAVO CENTER COURT ausgespielt – Thiago Seyboth Wild (131) und Pavel Kotov (105) begannen in der sengenden Mittagshitze. Der brasilianische Sandplatzspezialist warf bei den French Open kürzlich als Qualifikant den ehemaligen Weltranglisten ersten Daniil Medvedev in der ersten Runde aus dem Turnier. Ein starker Gegner für Wild, der im Jahr 2022 erstmals in den Top 100 der Weltrangliste (Platz 96) rangierte. Die gestrige sportliche Auseinandersetzung der beiden Kontrahenten war geprägt von Aufschlägen mit über 200 km/h und langen, harten Topspin-Grundlinienduellen mit präzisen Vor- und Rückhandschlägen. Ein ausgeglichenes Spiel, das der 1,91 Meter große, bullig wirkende Kotov jedoch mit 6:4, 7:6 für sich entscheiden konnte. Er agierte mutiger, variabler

und risikofreudiger – und zog gestern als erster Teilnehmer verdient ins morgige Finale des Braunschweiger ATP Challenger Turniers ein. „Ich habe bis zum Ende gekämpft und danke allen, die mich in dieser unglaublichen Woche unterstützt haben“, erklärte Kotov strahlend nach seinem Sieg. Das zweite Halbfinale im Einzel bestritten Franco Agamenone (175) und Benjamin Hassan (266), die am Freitag beide nach kräftezehrenden Drei-Satz-Siegen weiterkamen. Der drahtig-dynamische Agamenone warf den an Nummer eins gesetzten Daniel Altmaier (66) aus dem Turnier – und machte gestern gegen Benjamin Hassan kurzen Prozess. Der in Argentinien geborene Italiener spielte deutlich beständiger, konstanter und gab dem Deutsch-Libanesen, dem nach bereits fünf absolvierten Partien (vier Einzel, ein Doppel) auf Braunschweiger Boden merklich die Kräfte ausgingen, keine Chance sein Spiel durchzubringen. Agamenone zog

klar mit 6:2, 6:3 ins heutige Finale ein. Zum einzigen Doppel des Tages traten gestern Rithvik Choudhary Bollipalli und Arjun Kadhe gegen Constantin Bittoun Kouzmine und Pavel Kotov, der bereits qualifizierte Einzel finalist, an. Eine abwechslungsreiche Begegnung auf Augenhöhe, die das indische Doppel-Duo mit 6:7, 6:3, 10:5 für sich entscheiden konnte. Heute treffen die zwei auf die Franzosen Pierre-Hugues Herbert und Arthur Reymond ab 14:00 Uhr auf dem BRAVO CENTER COURT. Anschließend findet dort das diesjährige Einzel-Finale (ca. 15:30 Uhr) zwischen Franco Agamenone und Pavel Kotov statt.

DAS PROGRAMM

Samstag, 15. Juli 2023,
 10:00 Uhr, Niedersächsisches Tennisduell „Wirtschaft gegen Politik“
 14:00 Uhr, Finale Doppel
 15:30 Uhr, Finale Einzel
 19:00 Uhr, DJ Mr. White (Mixed Music)
 20:00 Uhr, LOST (Trap, Urban-Pop)
 20:30 Uhr, Culcha Candela (Dancehall, HipHop, Reggae, Pop)



Finaler Entertainment-Abriss heute Abend bei den BRAVO OPEN: Culcha Candela hauen ihre größten Hits raus.

„HAMMA!“-JUNGS MIT „MONSTA“-SHOW

Culcha Candela besorgen heute Abend den krönenden Feierabschluss der BRAVO OPEN 2023

Diese Jungs haben in ihrer über zwanzig Jahren währenden Bandgeschichte ordentlich was abgeräumt: Culcha Candela haben mit ihrem mitreißenden Mix aus HipHop, Reggae und Latin insgesamt mehr als fünf Millionen Tonträgern verkauft, knapp 35 Edelmetall-Awards erhalten und über 1.500 Live-Shows gespielt. Ihr Erfolgsrezept: Eingängige, mehrsprachige Songs (auf Englisch, Deutsch, Spanisch und Patois) mit hoher Groove-Garantie – plus Texte mit ironischen, aber auch ernsten und gesellschaftskritischen Inhalten. Ob packende Club-Banger oder entspannte Hits mit Humor und Haltung – die Frontmänner Mateo Jasik, Don Cali und Johnny Strange sowie DJ

Chino con Estilo wissen genau wie man für Stimmung auf, vor und neben der Bühne sorgt. Mit Genres wie Electro und House haben die furiosen Vier übrigens aber auch schon geflirtet und angesagte Autotune-Effekte integriert. Die Berliner Beat- und Dance-Spezialisten sind heute Abend, im Anschluss an das Einzelfinale, ab circa 20:30 Uhr, der krönende musikalische Abschluss des Entertainmentprogramms der BRAVO OPEN 2023. Im Repertoire haben Culcha Candela, die sich auch sozial in verschiedenen Projekten engagieren, zahlreiche Hits wie „Hamma!“, „Monsta“, „Move it“, „Ey DJ“ oder „Schöne Neue Welt“. Wir wünschen viel Spaß und ausgelassene Feierfreude.

TÄTOWIERTE TRAP-POP-PRINZEN

LOST treten heute Abend live im Vorprogramm von Culcha Candela auf

Aus rauem Rap, melodiosen Urban-Pop und pumpenden Trap-Beats, gespickt mit Rock- und Techno-Elementen, kreieren diese drei Berliner Boys ihren ganz eigenen Sound. Dazu kommen bei LOST authentische Lyrics, rotzfreche Punchlines und eine Prise Melancholie – ein vielversprechendes Projekt. JP, CARDIE und NIQU sparen in ihren Songs nicht am Humor und zaubern ihren Hörern mit ihrer verrückten Art (und mit Singles wie „Bam Bam“, „Uber“ und „Viel zu heiss“) immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. „Mein Handy aus, aber mein Kopf am Vibrieren. Da hilft nur Haze, kein Aspirin, keiner ist lost so wie wir“, vermelden die dynamischen Drei programmatisch. Live erleben kann man die tätowierten Trap-Pop-Prinzen heute Abend im Vorprogramm von Culcha Candela zum finalen Entertainment-Abschluss der BRAVO OPEN 2023. Culcha Candela-Frontmann, Mateo Jasik, alias Itchyban, hat die Jungs für sein Label Meine Neuen Freunde gesignt. Und der weiß: Ganz sicher wird es ab 20:00 Uhr auf und vor der Bühne „Viel zu heiss“!



LOST: Urban-Pop trifft Trap, Techno und Rock.

NETZWERKEN AM NETZ

Das 24. UVN-Tennisduell Wirtschaft gegen Politik

Bereits zum 24. Mal findet das traditionelle niedersächsische Tennisduell Wirtschaft gegen Politik heute Vormittag auf Einladung der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN) und des Instituts der Norddeutschen Wirtschaft e.V. (INW) im Rahmen des ATP Challenger Turniers BRAVO OPEN in Braunschweig statt. Schirmherr der Veranstaltung ist der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil. Alle Aktiven erkämpfen in Tennis-Doppel-Begegnungen Punkte für ihr Team Wirtschaft bzw. Politik und für die individuelle Wertung. Auf diese Weise werden aus jedem Team je zwei Spielerinnen oder Spieler mit den meisten Punkten ermittelt und treten im Finale gegeneinander an. Das Finalspiel der zwei besten Spieler jeder Gruppe entscheidet, wer den Wanderpokal mit nach Hause nehmen darf. Antreten werden diesmal aus der Wirtschaft André Bonitzke, Volksbank BraWo, Marc Knackstedt, Vorstand Öffentliche Versicherung Braunschweig, Carsten Hoyer, Geschäftsführer Antenne Niedersachsen, Michael Kiesewetter, Vorstandsvorsitzender NBank, Martin Kind, KIND Hörgeräte, Dr. Claudia Ulbrich, Cardior Pharmaceuticals GmbH, Marc Verfürth, Vorstandsvorsitzender



Persönlichkeiten aus Politik und Unternehmen spielen am heutigen Finalsamstag.

AVISTA OIL Deutschland GmbH und Simon Wassmer, Managing Director BASF Polyurethanes GmbH. Aus der Politik sind Burkhard Balz, Vorstand Deutsche Bundesbank, Jan Christoph Dingeldey, Bürgermeister Stadt Hemmingen, Wolfgang Jüttner, Minister a.D. und Christian Grascha, FDP Landesverband Niedersachsen dabei.

GEGENSEITIGES KENNENLERNEN VON ENTSCHEIDERINNEN UND ENTSCHEIDERN

„Gegenseitiges Kennenlernen und Netzwerken von Entscheiderinnen und Entscheidern aus Politik und Wirtschaft hilft uns allen, den Wirtschaftsstandort stark und wettbewerbsfähig zu halten. Durch das gemeinsame Tennisspiel

fördern wir aktiv die persönliche Zusammenarbeit“, sagt Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN). „Im traditionsreichen Turnier Wirtschaft gegen Politik wechseln wir ständig die Doppelkonstellationen. So lernen wir alle einander kennen und müssen uns immer wieder neu aufeinander einstellen. Bei allem Ehrgeiz kommt der gemeinsame Spaß nicht zu kurz.“ In den bisherigen 23 Tennisduellen siegten bisher 17 Mal das Team Wirtschaft und sechs Mal das Team Politik. Im Turnier 2022 gewannen im Finale Dirk Bode, Vorstandsvorsitzender fme AG, und Sven Schmidtman, Geschäftsführer i-strategy GmbH, den Wanderpokal für das Team Wirtschaft.



Martin Kind (r.) tritt auch in diesem Jahr an.



Schmidtman und Bode gewannen 2022.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Brunswiek Marketing GmbH
Markus Beese
Büchnerstraße 3
38118 Braunschweig

REDAKTION
Christian Göttner (V.i.S.d.P.),
Lara Huneke

GRAFIK
Paulina Rattke

FOTOS
Debbie Jayne Kinsey,
0816 Media, Sascha Gramann